

Lübeck, 24.03.2025

Anfrage

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: astrid.voelker@luebeck.de Telefon: 122-1051)

Anfrage des AM Ulf Hansen (FDP) zur Soziokultur in den Lübecker Stadtteilen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
12.05.2025	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Die Soziokultur in den Stadtteilen der Hansestadt Lübeck kann und soll verbessert werden, indem die Gemeinschaften bzw. Einrichtungen gestärkt werden. Dies kann durch die Förderung von Gemeinschaftsprojekten, die Förderung von lokalen Initiativen und die Förderung von lokalen Organisationen erreicht werden. Die Förderung von Vielfalt und Inklusivität ist ebenfalls wichtig, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder der lokalen Gemeinschaft sich willkommen fühlen und ihre Rechte und Interessen wahrgenommen werden.

Maßnahmen der Soziokultur in Lübeck werden sich Herausforderungen stellen müssen:

- neue Technologien verändern drastisch das Leben und Arbeiten;
- eine Neuausrichtung der Wirtschaft in der globalisierten Welt erfordert viel stärker Fähigkeiten wie Kreativität oder Problemlösungskompetenz;
- stärker differenzierte Familienstrukturen verändern gesellschaftliche Erwartungen
- Migration erfordert eine zusätzliche Integrationsleistung;
- soziale Benachteiligung und gestiegene gesellschaftliche Ungleichheit belasten den gesellschaftlichen Zusammenhalt

Dabei ist die Förderung von Kultur und Kunst besonders wichtig, um sicherzustellen, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Zugang zu kulturellen Veranstaltungen und künstlerischen Ausdrucksformen haben. Dies kann durch die Förderung von kulturellen Veranstaltungen, die Förderung von Kunstprojekten und die Förderung von kulturellen Initiativen erreicht werden.

Maßnahmen der Soziokultur dürfen, insbesondere wenn sie zur Transformation beitragen sollen, nicht willkürlich und spontan gewählt werden, sondern müssen durchdacht und effektiv eingesetzt werden. Um dieser Maxime Nachdruck zu verleihen, ist über Aktivitäten Rechenschaft abzulegen, d. h. diese zu begründen und zu belegen u. a. in ihrer Wirksamkeit auf Veränderungen

- bei der Zielgruppe;
- in deren Lebensumfeld;
- in der Gesellschaft insgesamt

Eine Evaluierung der Maßnahmen der Soziokultur in der Hansestadt ist daher wichtig, um sicherzustellen, dass die Ziele erreicht werden und dass die Maßnahmen, die ergriffen werden, wirksam sind. Sie hilft dabei, sicherzustellen, dass die Soziokultur in den Stadtteilen effektiv ist und dass die Ergebnisse transparent sind.

Fragen zur Soziokultur mit dem Fokus auf Kultur und Kunst in der Hansestadt Kultur:

1. Welche Maßnahmen zur Evaluierung der Soziokultur in den Stadtteilen finden Anwendung?
2. Wer sind Anbieter von Maßnahmen der Soziokultur? Bitte aufgliedern nach Stadtteilen.
3. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Hansestadt Anbieter der Soziokultur? Bitte aufgliedern nach Stadtteilen, Kosten, Personaleinsatz.
4. Wie bewertet die Hansestadt den Erfolg von Maßnahmen der Soziokultur in der Hansestadt unter besonderer Berücksichtigung der Stadtteile? Bitte aufgliedern nach Anbietern von Maßnahmen.
5. Wie kann sichergestellt werden, dass die Evaluierung der Soziokultur in der Hansestadt objektiv und unparteiisch durchgeführt wird?
6. Wie können die Ergebnisse der Evaluierung genutzt werden, um die Soziokultur zu verbessern und ihre Effektivität zu steigern?
7. Wie kann sichergestellt werden, dass die Evaluierung der Soziokultur regelmäßig durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass die Soziokultur ihre Ziele erreicht?
8. Wie können die Ergebnisse der Evaluierung mit anderen Organisationen und Einrichtungen im Stadtteil geteilt und genutzt werden?
9. Wie kann sichergestellt werden, dass die Evaluierung der Soziokultur auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Gemeinschaft in den Stadtteilen zugeschnitten ist?

Begründung:

Anlagen: